



ܩܘܪܝܢܘܨ ܩܘܪܝܢܘܨ
ܩܘܪܝܢܘܨ ܩܘܪܝܢܘܨ ܩܘܪܝܢܘܨ
ܩܘܪܝܢܘܨ ܩܘܪܝܢܘܨ

ERZDIÖZESE

DER SYRISCH-ORTHODOXEN KIRCHE VON ANTIOCHIEN IN DEUTSCHLAND
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Pressemitteilung

Warburg, 20.04.2024: Die Entführung der Erzbischöfe Mor Gregorius Yohanna Ibrahim und Boulos Yazigi jährt sich zum elften Mal. Auch nach elf Jahren verstummen die Stimmen nicht. Ganz im Gegenteil, sie erklingen eindringlicher denn je: Der Erzbischof der Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland S.E. Mor Philoxenus Mattias Nayis appelliert mit dem Diözesanrat der Erzdiözese an die Bundesregierung sowie Völkergemeinschaft, dem ungewissen Schicksal der entführten Erzbischöfe Mor Gregorius Yohanna Ibrahim und Boulos Yazigi aufklärend nachzugehen.

Am 22. April 2013 wurden der syrisch-orthodoxe Erzbischof Mor Gregorios Yohanna Ibrahim und sein griechisch-orthodoxer Amtsbruder Boulos Yazigi gewaltsam entführt; ein Diakon, der Fahrer der Bischöfe, wurde im Zuge dieses Angriffs gnadenlos ermordet. Die heute immer noch verschollenen Erzbischöfe der Diözese Aleppo waren auf dem Weg von Aleppo nach Al-Mansura, um über die Freilassung eines entführten Priesters zu verhandeln.

Am 22.04.2024 jährt sich die Entführung der Bischöfe zum elften Mal. Sämtliche Bemühungen zur Freilassung der Würdenträger blieben bis heute erfolglos. Die Ungewissheit über ihren Verbleib bleibt unverändert, aber die Hoffnung über eine Freilassung und Rückkehr der Bischöfe bleibt ungebrochen. Ihr Schicksal ist in gleicher Weise das Schicksal aller Christen im Nahen Osten. Der Erzbischof der Syrisch-Orthodoxen Kirchen von Antiochien in Deutschland S.E. Mor Philoxenus Mattias Nayis äußert sich wie folgt dazu: „Unser Vertrauen liegt einzig und allein in Gott. Auch wenn immer noch ein klares Lebenszeichen fehlt, gebietet es schon allein unserer Menschenpflicht, ohne Unterlass für ihre Freilassung und Rückkehr zu beten und uns dafür aktiv einzusetzen“. Erzbischof Mattias Nayis und der Diözesanratsvorsitzende Davut Aslan mit dem gesamten Diözesanrat richten erneut ihren Appell an die internationale Völkergemeinschaft, an alle politischen sowie nichtpolitischen Organisationen und im Speziellen an die Bundesregierung, alles Erdenkliche für eine baldige Auffindung und Befreiung der Bischöfe zu unternehmen.

Die Bischöfe Mor Gregorius Yohanna Ibrahim und Boulos Yazigi haben sich stets als Botschafter und Vermittler für ein friedliches Miteinander der unterschiedlichen ethnischen sowie religiösen Gruppen in Syrien hervorgetan. Im Jahr 2014 erhielten die Bischöfe den Menschenrechtspreis der Stadt Weimar. In der Begründung des Weimarer Stadtrates wird vor allem ihr Einsatz für den interreligiösen Dialog zwischen den verschiedenen Religionsgemeinschaften hervorgehoben.

Der Erzbischof Mor Gregorius Yohanna Ibrahim hat in der gesamten Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien aufgrund seiner Bildung, seines ökumenischen Gedankens sowie seines großen Eifers einen besonderen Stellenwert.

ERZDIÖZESE

der syrisch-orthodoxen Kirche von Antiochien in
Deutschland
MOR PHILOXENUS MATTIAS NAYIS
ERZBISCHOF VON DEUTSCHLAND
PATRIARCHALVIKARIAT

BISCHOFSTZ

Kloster St. Jakob von Sarug
Klosterstraße 10
D-34414 Warburg
Tel : +49 (0) 56 41 / 74 05 64
Fax : +49 (0) 56 41 / 74 18 68
Mail : info@syrisch-orthodox.org
Web : www.syrisch-orthodox.org

BANKVERBINDUNG

Konto der Erzdiözese
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche in Deutschland
Sparkasse Gütersloh
IBAN: DE 96478500650000021296
Spendenkonto
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche in Deutschland
Sparkasse Gütersloh
IBAN: DE 12478500650000021353

1. VORSITZNER DER ERZDIÖZESE

Davut Aslan
Horner Str. 11 B
33102 Paderborn

Mobil: +49 / (0) 171 / 3840320
Mail: d.aslan@syrisch-orthodox.org



ܐܪܘܨܝܡܝܢܐ ܐܪܘܨܝܡܝܢܐ
ܐܪܘܨܝܡܝܢܐ ܐܪܘܨܝܡܝܢܐ ܐܪܘܨܝܡܝܢܐ
ܐܪܘܨܝܡܝܢܐ ܐܪܘܨܝܡܝܢܐ

ERZDIÖZESE

DER SYRISCH-ORTHODOXEN KIRCHE VON ANTIOCHIEN IN DEUTSCHLAND
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Erzbischof Mor Philoxenus Mattias Nayis hat mit einem Rundschreiben alle Kirchengemeinden seiner Erzdiözese gebeten, am kommenden Sonntag die entführten Bischöfe in Gebeten und Andachten zu gedenken und für ihre Freilassung zu beten.

Die Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Die Syrisch-Orthodoxe Kirche von Antiochien in Deutschland zählt schätzungsweise 120.000 Mitglieder in Deutschland. Sie gehört zur Familie der altorientalischen Kirchen und geht auf die Gründung der Gemeinde in Antiochien durch den Apostel Petrus zurück. Liturgiesprache ist bis heute das Aramäische, die Sprache Jesu Christi. Im Kloster St. Jakob von Sarug in Warburg (Westfalen) ist der Bischofssitz des amtierenden Oberhauptes der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland Erzbischof Philoxenus Mattias Nayis.

Warburg, den 20.04.2024

Pressestelle der Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche in Deutschland

ERZDIÖZESE
der syrisch-orthodoxen Kirche von Antiochien in
Deutschland
MOR PHILOXENUS MATTIAS NAYIS
ERZBISCHOF VON DEUTSCHLAND
PATRIARCHALVIKARIAT

BISCHOFSSITZ
Kloster St. Jakob von Sarug
Klosterstraße 10
D-34414 Warburg
Tel : +49 (0) 56 41 / 74 05 64
Fax : +49 (0) 56 41 / 74 18 68
Mail : info@syrisch-orthodox.org
Web : www.syrisch-orthodox.org

BANKVERBINDUNG
Konto der Erzdiözese
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche in Deutschland
Sparkasse Gütersloh
IBAN: DE 96478500650000021296
Spendenkonto
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche in Deutschland
Sparkasse Gütersloh
IBAN: DE 12478500650000021353

1. VORSITZENDER DER ERZDIÖZESE
Davut Aslan
Horner Str. 11 B
33102 Paderborn

Mobil: +49 / (0) 171 / 3840320
Mail: d.aslan@syrisch-orthodox.org